

„WETTEN, DASS ...“ IN DAGOBERTSHAUSEN

Mit dem Schlepper gings um die Miste

Dagobertshausen (red). Das muss man den Dagobertshäusern lassen: Für spektakuläre Ideen waren sie schon immer zu haben. So wurde am vergangenen Wochenende eine Wette ausgelobt, an der Thomas Gottschalk in seiner Fernsehshow „Wetten daß“, seine helle Freude gehabt hätte.

Carl Oesterling, Landwirtschaftsmeister auf dem Hof von Ortsvorsteher Lothar Kothe, wettete mit Dirk Hofmann, Sohn aus der bekannten Gast- und Speisewirtschaft Hofmann in Dagobertshausen, dass er einen Schlepper mit zwei landwirtschaftlichen Anhängern rückwärts um eine Dungstätte (Miste) auf dem Aussiedlerhof Emde steuern würde. Dirk Hofmann hielt dagegen. Sollte er es dennoch schaffen, hätte der Herausforderer 400 Liter Bier in den Ausschank zu bringen. Für den Fall, dass Oesterling es nicht schaffen würde, müsste er 200 Liter zahlen.

Dieses außergewöhnliche Ereignis zog am Sonntag, 9. Oktober, rund 230 Besucher aus dem gesamten Umland auf den Hof. Als Zeitbedingung wurden 20 Minuten ausgemacht.

Der Start verlief verheißungsvoll für den Schlepperfahrer und sein 20 Meter langes Gespann. Jede



Mit seinem 20 Meter langen Gespann manövrierte Oesterling um den Misthaufen des Aussiedlerhofs Emde. Vergebens - nach 43 Minuten gab er auf.
Foto: kh

erfolgreiche manövrierfähige Lenkung wurde mit Anfeuerungsrufen der Besucher belohnt. Die erste Kurve konnte der Fahrer meisterhaft bewältigen, doch dann wurde es zunehmend schwieriger. Der

Radius um die restlichen drei Ecken war zu eng. Die Anhänger verkannten sich und liefen aus der Spur.

Nach 43 Minuten gab sich Oesterling geschlagen. Anschließend begab sich die ganze Versamm-

lung ins Schützenhaus, wo 225 Liter Freibier und Bratwürstchen auf die Teilnehmerschar warteten. Alle waren sich einig - diese Wette hat es bestimmt in Deutschland noch nicht gegeben.